

DRENSTEINFURT

Viele Neugierige besuchten am Tag des offenen Denkmals die geöffneten historischen Gebäude. SEITE 2



SENDENHORST

Auf dem Stadtfest „SoWieSo“ herrschte trotz so manchen Regenschauers gute Stimmung. SEITE 6



SPORT

Ronja und Mike Mathis räumten bei den Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Rinkerode ab. SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 73 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 15. September 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: Sonne, Wolken und Regen wechseln sich ab, dazu maximal 17 Grad
Donnerstag: der heutige Tag ist ebenfalls sehr verregnet, dazu nur noch 16 Grad
Freitag: viele Wolken, viel Regen, kaum Sonne, dazu sehr windig, bis 15 Grad



Drei Fragen an ...

Bereicherung, keine Konkurrenz

Pastor Matthias Hembrock nach der Fusion

Pastor Hembrock, wie haben Sie den Tag der Fusion erlebt? Welche Gefühle haben Sie dabei bewegt?

Matthias Hembrock: Es gab eine große Bandbreite von Gefühlen. Erschütterung, als während der Messe aus der Gründungsurkunde vorgelesen wurde, dass die einzelnen Gemeinden nicht mehr existieren. Dann aber auch Mut und Hoffnung, die durch Lieder und Gebete gespendet wurden. Und ein Gefühl

des Aufbruchs während des Pfarrfestes, dass das Miteinander wirklich gelebt wird.

Was wird sich jetzt konkret für die Gemeindeglieder ändern? Bleiben alle Anlaufstellen erhalten?

Hembrock: Laut Satzung kann es namentlich nur ein Pfarrbüro geben. Dort werden alle Kirchenbücher, etwa die Taufregister, aufbewahrt. Die Büros in Rinkerode und Walstedde bleiben aber als Filialbüros erhalten. Wir wollen auch die Öffnungszeiten beibehalten. Ändern wird sich, dass die Kirchenvorstände in einem so genannten Verwaltungsausschuss neu formiert werden.

Welche Wünsche haben Sie persönlich für die neu gegründete Katholische Kirchengemeinde St. Regina?

Hembrock: Ich hoffe, dass wir jetzt wieder weniger über Strukturen reden müssen und stattdessen zum Kern der Kirche, dem Glauben, zurückkehren können. Außerdem wünsche ich mir, dass wir alle uns gegenseitig als Bereicherung und nicht als Konkurrenz empfinden. **ne**



Pastor Matthias Hembrock



Seit Sonntag bilden St. Lambertus, St. Regina und St. Pankratius (v.l.) eine Gemeinde.

Foto: Schmidt

Grenzen spielen keine Rolle

Fusionsgottesdienst in St. Regina / Pastor Hembrock: „Füreinander da sein“

Drensteinfurt • Im Juni 2008 war zum ersten Mal von einer Fusion der drei katholischen Gemeinden St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus die Rede. Jetzt, gut zwei Jahre später, ist es vollbracht. Der Fusionsgottesdienst, auf den die Verantwortlichen so lange hingearbeitet hatten, füllte am Sonntag die Regina-Kirche.

„Das Füreinander ist der Schlüssel zu einer funktionierenden Fusion“, predigte Pfarrer Matthias Hembrock. „Wir gehen in eine gute Zukunft, wenn wir füreinander da sind“, erklärte Hembrock der Gemeinde. „Spielen die

Ortsgrenzen zwischen Rinkerode, Drensteinfurt und Walstedde denn überhaupt eine Rolle?“, fragte er.

Im Evangelium verlas er die Geschichte vom verlorenen Sohn. Zu dieser erkannte Hembrock eine Verbindung. Gott wolle die Kirche in seine Arme nehmen und sei offen für jeden, denn wir alle gehörten zu ihm.

Doch wie komme es nun dazu, dass selbstständige Gemeinden zusammengeführt würden? Die Antwort sei einfach: Es gebe nicht mehr

genügend junge Priester, und auch die Anzahl der Gläubigen nehme stetig ab. Nun werde also fusioniert. Dabei bleibe die Kirche im Dorf, doch bleibe denn auch das Dorf in der Kirche?

„Wir müssen gemeinsam alle zusammen mit in die neue Kirchengemeinde St. Regina hinein gehen“, so Hembrock. „Wir müssen die Fusion als Anlass dazu nehmen, um mutig aufzubrechen“, beendete er seine Predigt.

Susanne Lettmann vom Seelsorgerat blickte der Fusi-

on positiv entgegen: „Sicher sind einige hier mit gemischten Gefühlen behaftet. Doch allein mit Gottvertrauen können wir das schaffen. Darum lasst uns Neues wagen.“

Friederike Lichtwark, Vorsitzende des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde, lobte das tolle Miteinander der Gemeinden.

Auch Bürgermeister Paul Berlage wünschte zur Fusion alles Gute: „Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde sind Gemeinden mit eigenen Identitäten, doch ich bin mir sicher, dass die Fusion funktionieren kann.“ **•nas**

>> mehr zum Pfarrfest lesen Sie auf Seite 3

„Lasst uns Neues wagen.“
Susanne Lettmann



Das 2600 Meter lange Radwegstück zwischen Sendenhorst und Hoetmar wurde am vergangenen Freitag offiziell freigegeben. Hubert Kalverkamp bedankte sich im Namen der beteiligten Landwirte aus der Bauerschaft Rinkhöven bei allen Helfern und Sponsoren. Über die Asphaltdecke auf dem Radweg freute sich besonders Bürgermeister Berthold Streffing, denn damit läge die Aufgabe der Instandhaltung und Reinigung nicht mehr bei der Stadtverwaltung. Er überreichte in diesem Sinne einen Reisigbesen an Dirk Griepenburg vom Landesbetrieb StraßenNRW. Mit einem Trecker hob der Bürgermeister abschließend noch das Baustellenschild aus der Verankerung und gab somit den Weg für die Radfahrer frei. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Wertstoffhof jetzt erweitert

Neue Ausfahrt und viel mehr Platz auf dem Gelände im Viehfeld

Drensteinfurt • Offiziell eröffnet wurde am Dienstagmittag die Erweiterung des Wertstoffhofs der Stadt Drensteinfurt an der Kreuzung Bürener Brok/Gildestraße im Viehfeld.

Bürgermeister Paul Berlage verwies darauf, dass die Fertigstellung des Hofes nach einjähriger Planungs- und Bauzeit „eine ganz gelungene Geschichte“ sei. Er betonte zudem, dass durch die Erweiterung die Verkehrsprobleme am Hof gelöst seien. Andreas Meschede, Bereichsleiter Dienstleistung der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) des Kreises Warendorf, zeigte sich sehr froh, dass die Erweiterung des Wertstoffhofs an dieser Stelle möglich gewesen sei. Als Dank und Begrüßungsgeschenk überreichten die AWG-Mitarbeiter an die ersten Kunden des Wertstoffhofs dann Honiggläserchen.

Der von der AWG betriebene Wertstoffhof erhielt während der Bauzeit eine L-Form mit einer Einfahrt an der Kreuzung Bürener Brok/Gildestraße und eine neue südliche Ausfahrt auf die Gildestraße. Dadurch entsteht ein Einbahnsystem, das komplizierte Wendemanöver von Fahrzeugen mit Anhängern überflüssig machen soll. Zudem soll es dafür sorgen, dass

die Entsorgung der Wertstoffe an den einzelnen Stationen schneller geht.

Zur Entsorgung von Grünabfall wurden zusätzlich zu den jetzt schon vorhandenen Sammelcontainern noch zwei weitere Container bereitgestellt, die eine Brüstungshöhe von nur 1,40 Meter haben. Dadurch können die Grünabfälle leichter von Auto-Anhängern in die Container umgeladen werden.

Bei den bisher eingesetzten Containern ist dies nur über eine Rampe möglich.

Künftig können auf dem Wertstoffhof auch alle Elektrogeräte getrennt gesammelt werden. Wegen des begrenzten Platzes auf dem Areal war dies bislang nicht möglich.

Der AWG-Wertstoffhof der Stadt Drensteinfurt ist dienstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. **•jan**



Gleich mehrfach zerschnitten wurde am Dienstagmittag das Flatterband vor dem neuen Teil des Drensteinfurter Wertstoffhofs. Im Bild (v.l.) Ratsfrau Erna Trojahn, Lutz Fricke, Bürgermeister Paul Berlage, Andreas Meschede (AWG-Bereichsleiter Dienstleistung), Hans-Ulrich Herding (Stadtverwaltung) und Peter Schötteldreier. Foto: Schneider

Aus dem Polizeibericht



Im Kreisverkehr an der Sendenhorster Straße in Drensteinfurt verlor am Dienstagvormittag ein 58-jähriger Mann wohl wegen eines medizinischen Notfalls die Kontrolle über sein Auto. Der Wagen prallte gegen ein Verkehrsschild. An diesem und dem Auto entstand geringer Sachschaden. Der Mann musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die Zufahrt zum Kreisverkehr über die Sendenhorster Straße wurde kurzzeitig gesperrt. Foto: Schneider

• Zwei Unbekannte raubten einem 16-jährigen aus Münster in der Nacht zu Samstag in Drensteinfurt sein Handy. Der Jugendliche war auf dem Konrad-Adenauer-Ring unterwegs, als ihn jemand niederschlug. Ein Zweiter nahm das Handy. Diesen beschreibt das Opfer wie folgt: etwa 20 Jahre alt, schlank und muskulös, etwa 1,78 Meter groß und vermutlich Deutscher. Er trug eine schwarze Hose und ein weißes Hemd.

• Unbekannte Täter entwendeten am Wochenende in Drensteinfurt einen weißen Renault Traffic. Der Wagen mit dem Kennzeichen HAM-MS 544 hatte an der Bürener Straße gestanden. In ihm befand sich eine Vielzahl von Werkzeugen. **Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Pfälzer Weinbrot
Außergewöhnlicher Brotgenuss für den herzhaften Genießer, 100 % Roggenschrot, 100 % Pfälzer Riesling ... Alkohol verfäht, Aroma bleibt ...
750 g **3.20 €**

Bratkartoffelbrot
Deftiger Brotgenuss mit Bratkartoffel-Stückchen, Röstzwiebeln und herzhafter Käsekruste obendrauf
500 g **2.70 €**

Fränkischer Zwiebelkuchen
Spezialität zur Weinzeit, warm oder kalt, immer eine leckere Mahlzeit!
St. **1.50 €**
Angebot: 4 St. **5.00 €**

Jeden Sonntag openfrische Brötchen von 8.00 - 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Audi + Lidl repariert**

buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Umwelttag am Samstag

Drensteinfurt • Der Angelverein Wersetal 80 erinnert an den Umwelttag am Samstag, 18. September. Gemeinsam mit dem Kanuclub aus Albersloh und dem Angelverein aus Rinkerode wird wieder die Werse von Unrat gesäubert. Treffen ist um 9 Uhr an der Fischerhütte.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr:** St. Regina-Senioren, Treffen, Altes Pfarrhaus
- 14.30 Uhr:** CDU-Seniorenunion, Besuch des Malteserstifts St. Marien (Hammer Str. 7)
- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 7.30 Uhr:** Landfrauen, Fahrt zur Landesgartenschau, ab Westtorhalle Sendenhorst
- 10 Uhr:** Kindertheater „Don Kid'schote, Stück „Babilu und die Buchstabenbände“, Kulturscheune
- 17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 18-19 Uhr:** Sprechstunde von Ortsvorsteher Borgmann, Lambertus-Grundschule
- 20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr:** Wochenmarkt, Martinstraße
- 8.30 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Fahrt ins Sauerland, ab Markt
- 9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17 Uhr:** Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18 Uhr:** KLJB, Fahrt zum Swingolfen, ab Marktplatz
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Rinkerode

- 10 Uhr:** kfd, Fahrt zur Landesgartenschau nach Hemer, ab Raiffeisen-Genossenschaft
- 19.30 Uhr:** MGv, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.40 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Tagesfahrt ins Sauerland, ab K+K-Parkplatz
- 14.30 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Rosenkranzandacht und Erntedankfest, Pfarrheim
- 18-21 Uhr:** Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr:** Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.30 Uhr:** Firmlinge, Vorbereitungstreffen, Pfarrheim
- 19.45 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Mersch

- 8.15 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Tagesfahrt ins Sauerland, ab Gasthof

Sendenhorst

- 8.15 Uhr:** Seniorenbeirat (SBR), Fahrt nach Düsseldorf, ab Lambertiplatz
- 9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestüchen, Hebammenpraxis Merck (Südstraße 4)
- 14 Uhr:** Kolpingsfamilie, Radtour, ab Pumpe
- 14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 8 Uhr:** Seniorenbeirat (SBR), Fahrt nach Düsseldorf, ab Teckelschlaucht
- 14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19 Uhr:** kfd, Workshop Fußreflexzonenmassage, Begegnungsstätte (Bergstraße)
- 19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15-17 Uhr:** Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannahme, KvG-Grundschule
- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr:** Lambertusfest, Kirchplatz St. Regina
- 20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- 20 Uhr:** Kultursommer, Open-Air-Konzert mit „B-Sharp-Bigband“, vor der Alten Post

Sendenhorst

- 8-12 Uhr:** Wochenmarkt, Kirchstraße
- 15-17 Uhr:** Herbstbasar „Kinderkram“, Warenannahme, Kita St. Marien
- 19.30 Uhr:** Lambertusfest, vor dem Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr:** AKC, Sommertraining, auf der Werse

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr:** Angelverein, Umwelttag, Treff an der Fischerhütte
- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12 Uhr:** Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, KvG-Grundschule; **16-17 Uhr:** Erlös- und Warenrückgabe
- 11 Uhr:** KLJB, Bosselturnier, Sportzentrum Erlenfeld
- 16-17.30 Uhr:** Kath. Gemeinde, Infotreff zum Weltjugendtag 2011, Alte Küsterei
- 19 Uhr:** KAB, Internationales Weinfest, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 9 Uhr:** Angelverein, Umwelttag, Treff an der Fischerhütte in Drensteinfurt
- 15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim
- 20 Uhr:** MGv, Konzert zum 125-jährigen Bestehen, Baumschule Eschweiler (Hemmer 28)

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr:** Herbstbasar „Kinderkram“, Verkauf (für Schwangere schon ab 13.30 Uhr), Kita St. Marien

Albersloh

- 9 Uhr:** Kanuclub, Umwelttag, Treff an der Fischerhütte in Drensteinfurt

Da werden Erinnerungen wach

Der Tag des offenen Denkmals lockte die Besucher mit Führungen und Ausstellungen

Drensteinfurt/Walstedde/Sendenhorst • „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“: Unter diesem Motto stand am Sonntag der bundesweite Tag des offenen Denkmals. Insgesamt 40 historische Stätten im Kreis Warendorf hatten dafür ihre Pforten geöffnet. Auch die Städte Drensteinfurt und Sendenhorst waren natürlich beteiligt.

Zum ersten Mal dabei war der ehemalige Hof Hennenberg-Schick, heute Lükens, am Prillbach in Walstedde. In einer Besucherin aus Drensteinfurt wurden beim Betreten des alten Fachwerkhäuses Kindheitserinnerungen wach: „Ich bin damals in Walstedde zur Schule gegangen und habe oft mit meinen Freunden in diesem Haus gespielt.“ Ihr Mann erklärte: „Wir sind zum einen wegen der Heimatgeschichte gekommen, aber auch wegen der interessanten Bauart.“

Werner Lükens (1. Bild rechts), seit Ende der 1970er Besitzer des Hauses, war zufrieden mit der Resonanz. Engagiert führte er die Besucher durch die Räumlichkeiten, berichtete von der Geschichte des denkmalgeschützten Gebäudes und von seinen architektonischen Eigenarten.

Alte Reitstiefel

Auch die Türen des Kaiserlichen Postamtes der Familie Bonse öffneten sich für Neugierige. **Max Linnemann-Bonse** und **Dr. Mechthild Bonse** (2. Bild v.r.) freuten sich über die Besucher, für die sie die Postgeschichte ihrer Vorfahren ausstellten.

Als eins der originalen Requisiten sind sogar noch die Stiefel des letzten Postreiters vorhanden. Laut Unterlagen waren sie zuletzt von Theodor Franz Gerhard Bonse getragen worden, der ab 1807 im Postdienst als Postexperteur und anschließend als

Postagent und Postverwalter für die wertvollen Schriftstücke tätig war. Im Jahre 1910 übernahm dann sein Neffe Emil Borgmann als Postverwalter und Postmeister die Aufgaben und zog mit der Post an der Nordstraße ein.

In Modellen

Wie sah Drensteinfurt früher aus? Das war die Frage, die **Günter Koch** (3. Bild rechts) mit seiner Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals in der Alten Post beantworten wollte. „Doch es ist gar nicht so einfach, den Leuten dies visuell zu zeigen, denn Bilder sind selten und meist von schlechter Qualität“, so Koch. Deshalb hat er in liebevoller Kleinstarbeit Modelle der wesentlichen Bauwerke Drensteinfurts hergestellt. Die Regina-Kirche war in ihrer Grundform als Modell auf dem Pfarrfest ausgestellt. Die Alte Post beherbergte zahlreiche Modelle vom Stadtkern, der Alten Post und alten Mühlen aus der Umgebung.

Neben den Modellen gab es auch noch zahlreiche Fotos, die die landwirtschaftliche Arbeit rund um Stewwert zeigten und die passenden Beschreibungen der Arbeitsabläufe, um die Fotos zu erläutern. Gisela und Heinrich Ribbeheger meinten: „In dieser Ausstellung werden Kindheitserinnerungen wieder lebendig. Alles sieht genau so aus wie früher.“

Neben der Ausstellung in der Alten Post, konnte man am Sonntag auch das Mühlen- und Gerätemuseum in Rinkerode besuchen, die Pfarrkirche St. Regina war im Rahmen des Pfarrfestes geöffnet. Pastor Matthias Hembrock bot hier zwei Führungen an. Zur Abrundung des Ganzen gab es einen Rundgang durch Drensteinfurt, bei dem auf 18 Informationstafeln die Hauptsehenswürdigkeiten Drensteinfurts dargestellt sind. •**jud/as/dd**



Meisterchor ist stolz auf seinen Stargast

Angelika Milster singt beim Herbstkonzert

Drensteinfurt • In ihrem Jubiläumsjahr – der MGv Drensteinfurt feiert derzeit sein 100-jähriges Bestehen – konnten sich die Meistersänger einen lang gehegten Traum erfüllen: Für das Herbstkonzert konnten sie Angelika Milster verpflichten. Die beliebte Sängerin, bekannt aus Funk, Fernsehen und von den Bühnen dieser Welt, wird am Sonntag, 17. Oktober, um 18 Uhr in der Dreingau-Halle zu Gast sein.

Zusammen mit dem MGv Drensteinfurt wird sie eine Bandbreite ihres musikalischen Könnens darbieten und das Publikum zu begeistern wissen.

Schon früh ist Milster zum Star des deutschsprachigen Musicals avanciert. Berühmt wurde sie vor allem in der

Rolle der „Grizabella“ im Musical „Cats“. Auftritte in Berlin, Paris und Washington schlossen sich an.

Der Meisterchor präsentiert nicht ohne einen gewissen Stolz diese begabte Künstlerin anlässlich seines 100-jährigen Bestehens. „Die bisher hieraus erfahrene positive Resonanz lässt auf ein ausverkauftes Haus hoffen“, teilen die Sänger mit.

Auch sie selbst samt ihrem Dirigenten Alex Tsihlis werden zu überzeugen wissen. Ein breit gefächertes Repertoire wird sicherlich alle Besucher beeindruckern.

Karten gibt es noch im Vorverkauf für 22 Euro bei allen Sängern, im Vereinslokal Albers, bei der Sparkasse Münsterland Ost und der Vereinigten Volksbank.

Chor sucht neue Sänger

Drensteinfurt • Die gut 50 Sängerinnen und Sänger des Chores „conTAKT“ bereiten sich auf den Höhepunkt im Jahr vor: das Weihnachtssingen. Heute Abend beginnen die ersten Proben, das Thema und die neuen Lieder werden vorgestellt. Hierzu sind alle sangsfreudigen Menschen ab 18 Jahren eingeladen, die Lust haben, im Chor mitzusingen oder aber als „Saison-Sänger“ zu fungieren. Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Wer Interesse hat, kann heute um 20 Uhr in den Musikraum der Christ-König-Hauptschule zum Schnupperingen kommen oder gerne die Chorleiterinnen „conTAKTieren“: Ulla Blanke, Tel. (02508) 9096, oder Susanne Renk, Tel. (0251) 6285823.

Sommerfest der IG BCE

Lüdinghausen • Die IG BCE-Ortsgruppe Herbern/Lüdinghausen feiert am kommenden Samstag, 18. September, ihr Sommerfest für Mitglieder und Familien. Jung und Alt sind eingeladen, zwischen 10 und 16 Uhr in den Parc de Taverny vor der Burg Lüdinghausen zu kommen. Gleichzeitig veranstaltet dort der IG BCE-Bezirk Münster/Bielefeld einen Kompetenztag. Mit einer Hüpfburg und einem Ballonkünstler werden die kleinen Gäste erfreut. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

kfd: Erlös von 1500 Euro

Drensteinfurt • 1500 Euro: Eine stolze Summe, die beim Pfarrfest zusammenkam. Die kfd St. Regina möchte sich deshalb bei allen kfd-Frauen aus Walstedde, Rinkerode und Drensteinfurt für die Kuchenspenden und die Hilfe bedanken. Der Erlös kommt einem Kinderheim in Peru und einem Heim für Menschen mit Behinderungen in Polen zu Gute.

Zur Zeche Zollverein

Sendenhorst • Kurzfristig sind noch einige Plätze für die Tagesexkursion der VHS Ahlen zum Welterbe Zollverein am Samstag, 18. September, frei geworden. Nähere Informationen und Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder in der VHS-Nebenstelle in Sendenhorst, Tel. (02526) 303112.

Treffen der Firmlinge

Walstedde • Alle Jugendlichen aus Walstedde, die sich zur Firmvorbereitung angemeldet haben, treffen sich am morgigen Donnerstag, 16. September, um 19.30 Uhr zum „Kennenlernen und Ankommen“ im Pfarrheim.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Albert Rengshausen** vollendet am 16. Sept. das 83. Lebensjahr.
- **Elisabeth Linning** vollendet am 17. Sept. das 87. Lebensjahr.
- **Anni Roßmeier** vollendet am 17. Sept. das 95. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Fr., 17. September

- **Drensteinfurt:** Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de



26 Teilnehmer aus allen drei Ortsteilen kamen am Freitagabend im Haus Walstedde zusammen (Bild), um gemeinsam mit einem Sekttempfang ins „Running Dinner“ zu starten. Weitere 30 Interessierte hatten sich zur gleichen Zeit im Malteserstift in Drensteinfurt versammelt. „Ich bin sehr gespannt, wie der Abend wird“, verkündete Pastoralreferentin und Mitorganisatorin Barbara Kuhlmann. Vor- und Hauptspeise wurden dann in den Häusern von insgesamt 16 Gastgebern eingenommen. Ziel der Veranstaltung, die zur Kirchenwoche stattfand, war es, „die neue Gemeinde zu erfahren“. Zum Nachtisch versammelten sich alle Teilnehmer im Rinkeroder Pfarrzentrum.

Text/Foto: Wiesrecker



Gratulation: Vorstand, Chargierte und Fahnenoffiziere des Bürgerschützenvereins St. Johannes Drensteinfurt waren am Samstag anwesend, als ihr Ehrenoberst und Gönner des Vereins, Alfred Tegtmeier, mit seiner Frau Johanna Golde-ne Hochzeit feierte. 1980 waren die Tegtmeiers das Königs-paar des Schützenvereins gewesen.

Foto: pr

Über vier neue Holzbänke dürfen sich die Bürger und Ausflügler bald freuen. Die KLJB Walstedde erbaute diese in Eigenregie. Dem-nächst werden sie in der Umgebung des Lambertusdorfes aufgestellt. Mit der Maximilian-Apotheke, den Zahnärzten am Kirchplatz und der Sparkasse waren schnell Sponsoren gefunden, die das Material stellten.

Text/Foto: Wiewelhove

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Leserbrief

„Mehr als nur ein Haufen Ziegel“

Zum Thema „Denkmalschutz“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„In der vergangenen Kul-turausschusssitzung erfuhren wir, dass die Obere Denk-malbehörde in Münster es ablehnt, die trutzige Mauer entlang der Hammer Stra- ße unter Denkmalschutz zu stellen. Das ehemalige Kran- kenhaus sei ja weg, jetzt habe die Mauer auch keinen Er- haltenswert. Mich hat diese Aussage der Fachbehörde schon erschreckt.

Sicherlich ist die Mauer kein Prachtstück, sicherlich mag man sie separat betrach- tet für wenig ‚denkmalge- recht‘ halten. Wer jedoch mit ein bisschen Wohlwollen in die Geschichte Drensteinfurts schaut, der denkt anders.

1863 war durch den Bau des St. Marien-Hospitals und mit dem Einzug der Schwestern des Ordens vom hl. Franzis- kus eine einschneidende Ver- besserung der medizinischen Versorgung der Bewohner der Wersestadt erfolgt. 1987 wurden die alten Gebäude des Krankenhauses abgeris- sen. Heute stehen die Mauern noch immer und schützen das Malteserstift.

Schon immer sorgten die dic- ken Mauern für Ruhe, Frie- den und Zuversicht, denn es waren Mauern, durch die man schritt mit der Hoffnung auf Genesung, mit der Vor- freude auf neues Leben, mit dem Trost, dass die Schwerst- kranken in christlicher Liebe gepflegt wurden und in Wür- de sterben konnten.

Hatte man das schmale Tor in der dicken Mauer durch- schritten, dann war er ver- gessen, der Verkehrslärm draußen, dann stellte sich die innerliche Ruhe ein, dann

pochte das Herz in Sorge um die kranken Angehörigen, dann floss das Herz über vor Freude über den neugebore- nen Sohn, die Tochter.

Nie war die Mauer ein Hin- dernis, niemanden sollte sie zurückhalten. Keiner wurde an der Pforte zurückgewiesen, wenn er auf der Durchreise um eine warme Mahlzeit bat. Jeden Tag erschalle über die Mauer hinweg das Läuten der kleinen Glocke. Zu jeder Zeit wurde die Pforte an der Mau- er geöffnet, wenn Not war.

Nur einmal wurde der Zutritt zum Gelände, das Überqueren der Mauer ver- wehrt, als sich nämlich in der Reichspogromnacht die misshandelten jüdischen Mitbewohner Drensteinfurts ins Krankenhaus hinter die Mauern retteten, denn vorne stand Dr. Ludwig Metzger als menschliches Bollwerk und trotzte den Nazischergen.

Heute hat die Mauer vie- le Einfahrten und Tore, und doch schützt sie noch immer die Bewohner des Senioren- heims vor Hektik und Alltag. Wenn man in der Nähe der Pforte steht und vielleicht bald mittels einer weiteren Tafel zum historischen Stadt- rundgang mehr vom ehemali- gen Krankenhaus samt Mauer erfährt, dann weiß man, dass diese Mauer mehr ist als nur ein Haufen alter Ziegel.

Viele gemauerte Wände müssen eingerissen werden, und manche Mauern in den Köpfen auch – diese ‚Kran- kenhausmauer‘ muss erhal- ten bleiben! Die sicherste Art, das zu erreichen, ist die Unterschutzstellung. Ich ho- fe auf ein Umdenken.“

Heinz Töns (CDU)
Wagenfeldstraße 35
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Die Freibadsaison ist zu Ende. Am Samstag hatten große und kleine „Wasserratten“ die letzte Möglichkeit, im 25 Grad warmen Wasser des Drensteinfurter Erlbads zu planschen. „Rund 105 000 Besucher waren in dieser Saison hier“, erklärte Bademeister Andreas Willuweit. Mit dieser Bilanz ist er nicht so ganz zufrieden. „Es war schade, dass das Wetter gerade in den Sommerferien so schlecht war.“ Gut angenommen wurden der „Erlbathlon“, das Nachtschwimmen und die Robbentage. „Ein großes Lob gilt den vielen Helfern, ohne die wir die zahlreichen Aktionen nicht hätten durchführen können“, so Willuweit. Der letzte Freibadtag endete mit einer traditionellen Abschlussfeier mit kostenfreiem Essen und Getränken. Text/Foto: Schmidt

Fahrt nach Paderborn

Drensteinfurt • Die Senio- renunion besucht am Diens- tag, 30. November, den Weih- nachtsmarkt in Paderborn. Mit dem Zug geht es gegen 14 Uhr los. Vor Ort ist zunächst eine Besichtigung des Doms geplant, danach schließt sich ein Bummel über den Weih- nachtsmarkt an. Später wird gemeinsam zu Abend geges- sen. Mit dem Bus geht es zu- rück gen Heimat. Um preis- werte Sammelfahrkarten zu bestellen, ist eine verbindli- che Anmeldung bis zum 19. November bei Rolf Renvert, Tel. (02508) 290, nötig.

Infotreff zum Weltjugendtag

Drensteinfurt • Der nächste Weltjugendtag findet 2011 in Madrid statt. Auch eine Gruppe aus St. Regina möch- te an dem Treffen teilnehmen und sucht weitere Mitstreiter. Am Samstag, 18. September, findet ein erstes, unverbind- liches Infotreffen statt. Von 16 bis 17.30 Uhr informiert das Organisationsteam in der Alten Küsterei alle Inte- ressierten über die Fahrt des Bistums Münster, die vom 10. bis 22. August stattfindet. Weitere Informationen erteilt Jan Dirk Wiewelhove, E-Mail: jwiewelhove@gmx.de.



„Volles Haus“ zum Pfarrfest der Katholischen Gemeinde auf dem Kirchplatz von St. Regina.

Foto: Schmidt

Gemeinsamer Genuss

Erstes Pfarrfest der neu gegründeten Katholischen Kirchengemeinde St. Regina

Drensteinfurt • Reges Trei- ben herrschte am Sonntag in der Drensteinfurter Innenstadt. Im Zuge der Gemeindefusion präsen- tierten sich Vereine und Verbände auf dem ersten gemeinsamen Pfarrfest al- ler drei Ortsteile.

Der gesamte Erlös aller Stän- de geht an das Kinderheim Juto Unote in Peru und an ein Heim für Menschen mit Behinderungen in Polen.

Der Arbeitskreis Eine Welt verkaufte fair gehandelte Wa- ren wie Kaffee und Honig. Ei- nen kleinen Niedrigseilgarten hatten derweil die Pfadfinder aufgebaut. Dort mussten die Kinder sich konzentrieren und ihr Geschick beweisen, um nicht herunterzufallen.

Brot und Kuchen

Zum Verweilen und Genie- ßen lud währenddessen die kfd ein. Wegen des selbst- gebackenen Kuchens waren die Bänke im Zelt schnell be- setzt. Die drei Heimatvereine aus Drensteinfurt, Rinkerode

und Walstedde nahmen das Pfarrfest zum Anlass, ihre Ar- beit vorzustellen. Außerdem konnte man dort frisches Steinofenbrot kaufen.

Fruchtige Cocktails wie eine „Eiskalte Regina“ gab es bei Reginas Saftladen. Für das Bekämpfen des kleinen Hun- gers sorgte derweil die KAB. Mit Würstchen und Pommes lockten sie die Besucher an.

Jetzt nach der Gemeindefu- sion müssen die Gemein- demitglieder wissen, wer bei der jeweiligen Caritas vor Ort tätig ist. Auf einer Foto- wand konnten die Besucher das erfahren. Auch die KLJB Drensteinfurt und die Mess- dienerschaft aus den drei Orten präsentierten sich mit Plakaten und Fotos.

An den Ständen der Kin- dergärten konnten die Kinder beispielsweise beim Bemalen von Kreuzen ihren Ideen freien Lauf lassen. Zum Austo- ben diente derweil die große Hüpfburg. Mit Geschicklich- keitsspielen und einer Foto- ausstellung lockte das Malte- serstift Jung und Alt.



Gar nicht so einfach: Am Aktionsstand der Landfrauen konnte man sich beim Melken einer Holzkuh be- weisen. Foto: Schmidt

Der Geruch von frischen Waffeln lag auch in der Luft. Mitglieder der Kolpingsfami- lie waren hier tatkräftig am Werk. Auf dem Marktplatz präsentierte sich die Feuer- wehr, die DJK Olympia lud Kinder zu einem Sprung auf dem großen Trampolin ein. Windräder konnten die Kin- der derweil am Stand des So- larvereins basteln.

„Oh, die sind aber süß!“, hörte man es oft am Stand der Landfrauen. Neben einer Holzkuh zum Melken, gab es nämlich auch kleine Kälb- chen zu bestaunen.

Während des Tages bot Pas- tor Matthias Hembrock auch Kirchenführungen an.

Nicht nur die zahlreichen Stände mit ihren Angebo- ten, sondern auch das Büh- nenprogramm sorgte für ein gelungenes Pfarrfest. Für die musikalische Unterma- lung sorgten unter anderem der MGV Drensteinfurt, der Kin- der- und der Maxichor sowie die Lambertusspatzen. •nas >> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Aus dem Ausschuss

Noch sieben Telefonzellen

Drensteinfurt • Den öf- fentlichen Telefonzellen in Drensteinfurt geht es an den Kragen. Weil sie kaum noch genutzt werden, will die Deutsche Telekom jetzt das Telefon an der Alten Dorf- straße in Rinkerode und das an der Hammer Straße in Drensteinfurt abbauen. Auch die Zelle an der Dorfstraße in Walstedde sollte verschwin- den. Weil dies jedoch das einzige öffentliche Telefon im Lambertusdorf ist, hat Bürgermeister Paul Berlage die Telekom gebeten, dieses Telefon weiter zu betreiben. Zukünftig stehen den Bürgern insgesamt noch sieben Tele- fonzellen zur Verfügung. •ne

Abtransport der Gelben Säcke

Drensteinfurt • Ab dem 1. Januar 2011 wird die Firma Sita mit Sitz in Köln von der Firma Remondis den Ab- transport der Gelben Säcke in Drensteinfurt überneh- men. Bislang ist noch nicht abschließend geklärt, ob der bisherige Abfuhrhythmus beibehalten werden kann. Laut Stadtverwaltung werde die Firma Sita, die auch eine Niederlassung in Ahlen hat, wohl nicht alle Gebiete an einem Tag anfahren können. Die Stadt habe darum gebe- ten, auf eine Bezirkseinteil- ung zu verzichten. •ne

Acht Minuten

Laut Ausschussvorlage ist dieser Standort besonders geeignet, um das im Brand- schutzbedarfsplan festgelegte Schutzziel auch für die Berei- che Mersch und Ameke ein- halten zu können. Demnach müssen alle Orte im Stadtge- biet inklusive der Außenbe- reiche in acht Minuten von der Feuerwehr zu erreichen sein. Diese Eintreffzeit könn- te sich mit einer Verlagerung der Wache an die Konrad- Adenauer-Straße für Mersch und Ameke um drei bzw. eine Minute verringern. „Wir müssen für die Dren- steinfurter Feuerwehr etwas

Vernünftiges tun“, brachte es- de CDU-Fraktionsvorsitzen- de Heinz Töns auf den Punkt. Man sei in der komfortablen Lage, gleich zwei Lösungen für das Problem zur Hand zu haben: „günstig“ sanieren, aber ohne die Möglichkeit für eine erneute Erweiterung des Gebäudes, oder teurer neu bauen, dann aber gleich in einer angemessenen Größe. Natürlich sei ein Neubau vor- zuziehen. Wenn das finansi- ell jedoch nicht möglich sei, müsste man eben mit einer Sanierung Vorlieb nehmen. Als „Flickwerk“ bezeichnete Reinhard Bünnigmann (SPD) die Sanierungs-Lösung.

Laut Stadtverwaltung wür- de eine Sanierung am alten Standort etwa 900 000 Euro kosten. Zu den Kosten für einen Neubau wollte Bür- germeister Paul Berlage sich nicht konkret äußern. Bei ei- nem Ortstermin hatte er vor kurzem die neu errichtete Wache in Sassenberg besich- tigt. Die habe im Jahr 2007 rund 1,2 Millionen Euro ge- kostet. Drensteinfurt bräuch- te hingegen zwei Stellplätze mehr als Sassenberg, die mit sechs auskommen.

Von allen Fraktionen wurde die Stadtverwaltung beauf- tragt, beide Optionen weiter zu verfolgen. •ne



Der Standort der Feuerwache an der Sendenhorster Stra- ße steht zur Debatte. Die Stadtverwaltung hat bereits einen Alternativstandort an der Konrad-Adenauer-Straße gegen- über des Möbelhauses Gaßmüller ins Auge gefasst. Foto:ne



Helfer für Basar gesucht

Drensteinfurt • Für den Kinderkleider- und Spiel- zeugbasar, der am Samstag, 18. September, in der KvG- Grundschule stattfindet, wer- den dringend noch Helfer gesucht. Von 9 bis 12 Uhr können Schnäppchenjäger gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Fahrräder, Kinderwagen und viele wei- tere Artikel „rund ums Kind“ erstellen. Verkäufernummern vergeben Ute Schulze Men- gering, Tel. (02508) 7322, und Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467. Wer helfen möchte, kann sich bei Chris- tiane Schemmelmann, Tel. (02508) 9309, melden.

Gemeinsam Kranz binden

Walstedde • Das diesjährige Erntekranzbinden für das Erntedankfest findet am Freitag, 24. September, statt. Neben der Landjugend, dem Land- wirtschaftlichen Ortsverband und den Landfrauen, beteiligt sich in diesem Jahr erstmals auch der Heimatverein da- an: Er backt Reibeplätzchen zur Stärkung der fleißigen Helfer. Beginn ist um 19 Uhr auf dem Hof von Hermann Borgschulte, Burbach 1. Alle Interessierten sind zu diesem Termin eingeladen.

Radtour für alle Skifahrer

Rinkerode • Die Kolpingsfa- milie veranstaltet am Sams- tag, 25. September, eine Fahr- radtour für die Teilnehmer der vergangenen und auch zukünftigen Skifreizeiten. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Raiffeisenmarkt. Anmeldung zur Radtour und Informatio- nen zur nächsten Skifreizeit, die vom 5. bis 12. Februar 2011 nach Auffach in Tirol führt, bei Thomas Water- mann, Tel. (0171) 3555877.

Bustour ins Sauerland

Drensteinfurt • Die Bustour vom Eisenbahntreff ‘99 startet mit den angemelde- ten Teilnehmern am Don- nerstag, 16. September, von diesen Haltestellen: Mersch am Gasthof gegen 8.15 Uhr, Drensteinfurt am Markt um 8.30 Uhr und in Walstedde am K+K-Parkplatz um 8.40 Uhr. Die Fahrt geht ins Sau- erland, die Rückkehr ist für 19.30 Uhr angesetzt.

Bücherbasar im Kindergarten

Walstedde • Zu einem Bü- cher-, Medien- und Spie- leflohmarkt lädt der För- derverein am Sonntag, 19. September, von 14 bis 16 Uhr in den Kindergarten St. Lam- bertus ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Interes- sierte Verkäufer melden sich für eine Nummer bis zum 16. September bei Esther Du- bowy, Tel. (02387) 919322.

KLJB fährt zum Swingolfen

Drensteinfurt • Die KLJB trifft sich am Donnerstag, 16. Sep- tember, um 18 Uhr auf dem Marktplatz, um gemeinsam zum Swingolfen zu fahren.



Sportliche Spende: Die männliche Jugend der Sendenhorster Handballabteilung nahm am CEMEX-CUP teil, einem Turnier mit karitativem Zweck. Mannschaften aus verschiedenen Handballkreisen traten gegeneinander an – neben der SG der TV Soest, der TV Verl, Eintracht Dolberg, der TV Jahn Oelde, die Ahlener SG, der TV Beckum und die Warendorfer SU. Die Sendenhorster blieben in ihrer Gruppe mit Ahlen, Beckum und dem späteren Turniersieger Soest ohne Punktgewinn. Das Trostpflaster war ein Scheck im Wert von 100 Euro, den Jürgen Krass (Zweiter von links), Vorsitzender des Fördervereins Haus Siekmann, entgegennahm. Er bedankte sich für den Einsatz der jungen Handballer.

Text/Foto: Vollenkemper

Aktionswochenende der SG-Tennisabteilung

Sendenhorst • Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums der SG lädt die Tennisabteilung am 18. und 19. September zu einem Aktionswochenende auf die Tennisanlage ein. Die Einweihung des fünften Platzes erfolgt am Samstag ab 11.30 Uhr (die DZ berichtet). Im Anschluss finden ab 13 Uhr die „Sendenhorster Open“ statt. An dem Breitensport-Doppel-Turnier können alle Mitglieder der SG und anderer Vereine aus Sendenhorst und Albersloh teilnehmen, die Tennis als Hobby betreiben. Anmeldun-

gen sind heute noch möglich – per E-Mail an Rolf Wiesner: ro.wiesner@t-online.de. Außerdem findet am Samstag von 13.15 bis 17 Uhr ein Schnuppertraining für Erwachsene statt. Am Sonntag ist die Tennisanlage ab 13 Uhr für den Nachwuchs reserviert. Beim Kinder-Paten-Tag soll jedes jugendliche Mitglied der Abteilung als Pate mindestens einen Freund oder eine Freundin zum Tennisspielen mitbringen.

>> Wer etwas über die Geschichte der Abteilung erfahren möchte: www.dreingau-zeitung.de

Handball: Bezirksliga-Herren und -Damen verlieren zum Auftakt / Reserve „ohne Saft und Kraft“

Herren, Bezirksliga 3: TB Burgsteinfurt – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 27:23 (11:14). Den Saisonauftakt hatte sich HSG-Trainer Reinhard Zimmer nach der guten Vorstellung im Pokal anders vorgestellt. Stattdessen musste er nach Spielende in enttäuschte Gesichter blicken. Einige Akteure saßen noch Minuten regungslos auf dem Hallenboden.

„Das einzig Positive war, dass wir endlich mal komplett waren“, sagte Zimmer. Mit der Leistung seiner Mannschaft war er ganz und



gar nicht zufrieden. „Manche Spieler sollten ihre Einstellung zum Handball überdenken“, sprach der Coach deutliche Worte.

Die Partie war von einem großen Durcheinander geprägt gewesen. 20 Zeitstrafen verteilte das Schiedsrichter-Duo in 60 Minuten. Mitte der ersten Halbzeit schaffte es die HSG, nach zunächst ausgeglichenem Spiel in Führung zu gehen. Zur Pause lagen die Drensteinfurter mit drei Treffern vorne. „Wahnsinnig, dass wir kurz vorher mindestens fünf 100-prozentige Chancen ausgelassen haben“, ärgerte sich Zimmer. In der 36. Minute führte sein Team 12:17. „Wir hätten das Spiel nur noch runterspielen müssen.“ Stattdessen ließen sich die Gäste durch Schiedsrichterentscheidungen und eine roten Karte gegen Tobias Köppen (43.) aus dem Tritt bringen. Burgsteinfurt warf zehn Tore in Folge – zum 22:17. Die Partie war entschieden.



Die HSG-Damen verkauften sich als Liga-Neuling gegen Aufstiegsaspirant TuS Recke richtig gut. Foto: Vollenkemper

Zwei Heimspiele gegen Emsdetten III und Havixbeck warten nun auf die HSG. **HSG:** Marc und Marvin Broek (beide im Tor), Nübel (5 Treffer), Welzel (5), Kramm (5), Willige (4), Hattrup (1), Saalfeld (1), Vetter (1), Baum (1), Grüber, Köppen, Wehnöller, Günther

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – TuS Recke: 24:27 (13:13). Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickte HSG-Trainer Gerd Terveer auf den Saisonauftakt. „Wir haben uns sehr gut verkauft.

Schade, dass wir am Ende nicht einen Punkt mitgenommen haben, den wir sicher verdient gehabt hätten“, berichtete Terveer. „Wenn wir so eine Leistung gegen andere Gegner über 60 Minuten wiederholen können, mache ich mir keine Sorgen. Aber so weit sind wir noch nicht.“ Einige Spielerinnen seien nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte.

Die Gastgeberinnen hatten vor der Partie gehörigen Respekt vor dem TuS Recke, der viele große Spielerinnen in

seinen Reihen hat. Doch die Drensteinfurterinnen ließen sich davon scheinbar nicht beeindrucken und spielten gegen den Favoriten befreit auf. Bis zur 53. Minute führten die HSG-Damen sogar gegen den Aufstiegskandidaten. In der Schlussphase fehlte allerdings die Konzentration in der Abwehr, und die Kondition ließ nach.

HSG: Entrup, Fels (beide im Tor), Hartmann (8 Treffer), Kliewe (6), Tillmann (5), Rössig (2), Kneilmann (1), Vogelsang (1), Kock (1), Friedel, Pontow, Schmidt

Herren, Kreisliga: HSG II – TV Kattenvenne II: 11:34 (4:12). Ist die HSG-Reserve in der Kreisliga wirklich richtig aufgehoben? Diese Frage stellt sich für die Mannschaft von Trainer Michael Kohl, die nur wegen einer Umstrukturierung noch in dieser Klasse spielt und zum Auftakt eine peinliche Packung hinnehmen musste. „Das Rückzugsverhalten stimmte bei uns überhaupt nicht“, sagte Co-Trainer Willi Kleibolt. Allein in der ersten Halbzeit kassierte die HSG zehn Tempogegenstöße und traf in 30 Minuten nur vier Mal. „Vorne haben wir ohne Saft und Kraft gespielt“, kritisierte Kleibolt. Es habe ein Spieler gefehlt, der die Mannschaft hätte mitreißen können. Doch die Gastgeber gaben sich viel zu früh auf.

Kreisliga: HSG III – SG HF Reckenfeld/Greven I: 24:24

2. Kreisklasse: SV Adler Münster II – HSG IV: 25:24 (16:15). Eine äußerst knappe Niederlage kassierte die vierte Mannschaft. In einer ausgeglichenen Partie musste sie sich erst kurz vor Schluss geschlagen geben. • *tim*

Bezirksliga 9: Warendorfer SU – SG Sendenhorst: 1:3. Vor dem Derby beim Angstgegner hatte SG-Coach Hubert Terbeck tiefgestapelt. Seine Bedenken stellten sich als unbegründet heraus. Die Sendenhorster feierten im fünften Saisonspiel den vierten Sieg, bleiben ungeschlagen und verbesserten sich auf den dritten Tabellenplatz. Nur Soest und die U23 der Hammer SpVg stehen noch besser da. Terbeck hakte das 3:1 in Warendorf als „klassischen Arbeitssieg“ ab. Sein Team sei in den Zweikämpfen aggressiver gewesen als der Gegner. „Das war der Schlüssel zum Erfolg.“

Warendorfs Ansgar Vierten eröffnete die Partie mit einem Eigentor (10.). Sendenhorsts Torschütze vom Dienst, Lukas Noga, erhöhte kurz nach der Pause auf 0:2 – sein sechster Saisontreffer (48.). Nachdem Christopher Plaschke verkürzt hatte (56.), machte Matthias Langohr alles klar (72.). • **mak** **SG:** Bispillinghoff, Mey, Brandherm, Druz, Marhold (64. Werner), Hagedorn, Langohr (84. J. Nordhoff), Schulte, K. Bassauer (74. Budt), Noga, S. Nordhoff

elen Torwart Henning Partu, der in der 35. Minute einen fragwürdigen Foulelfmeter parierte. Allerdings fiel den Gästen auch nicht viel ein, um die Stewwerter unter Druck zu setzen. • **mak** **SVD:** Partu, Dieninghoff, Niemann (37. Drepper/87. Hülsmann), Kleineidam, Möllers, J. Wagner, Gunsthövel, Mackenbrock, Mohammadi, D. Heinsch, D. Wagner (80. Kunz)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Westfalia Vorhelm: 2:2. In letzter Minute sicherten sich die Walstedder einen Punkt. Dabei hatte das Team von Trainer Alexander Vojnovski bis zur 89. Minute mit 0:2 (29., 72.) zurückgelegen und stand mit zwei Mann weniger als Vorhelm auf dem Platz. Dimitri Winkens und Christian Averhage hatten wegen groben Foulspiels die Rote Karte gesehen (50., 65.). „Vorhelm hätte den Sack längst zumachen müssen“, freute sich Vojnovski über den späten Punktgewinn. Er selbst hatte in der 89. Minute für den 1:2-Anschlusstreffer gesorgt. In der dritten Minute der Nachspielzeit war es Stefan Allendorf, der mit einem abgefälschten Schuss in den Winkel für den nicht mehr für möglich geglaubten 2:2-Ausgleich sorgte. „Für den Moment bin ich zufrieden. Doch schon in ein paar Tagen muss ich mir Gedanken machen, wen ich überhaupt noch aufs Feld schicken kann. Langsam gehen mir die Spieler aus“, sagte Vojnovski. • **rück** **Walstedde:** Graf, Rubbert, Averhage, Westhues, Ophaus, Allendorf, Vojnovski, Rosendahl, Winkens, Ernst, Kappelmann (eingewechselt: Simon, Samson, Bolmerg)

Kreisliga B3: DJK RW Alverskirchen – SV Rinkerode: 1:3. Welches Potenzial in ihnen steckt, zeigten die Rinkeroder in Alverskirchen. „Das war die beste Saisonleistung“, sagte SVR-Coach



Lars Hülsmann (rechts) traf für die zweite Mannschaft des SVD und spielte dann noch für die erste. Foto: Kleineidam

Carsten Winkler nach einem „absolut verdienten“ Sieg und dem Sprung auf Tabellenplatz vier. Insbesondere in der ersten Hälfte habe seine Elf richtig gut gespielt. Einziges Manko sei die Chancenverwertung gewesen, so Winkler. Ein Handelfmeter musste her, um gegen die bis dato unbesiegten Alverskirchener in Front zu gehen. Björn Feist trat an und verwandelte – bereits sein sechstes Saisontor (33.). „Wir sind schläfrig aus der Pause gekommen“, monierte Trainer Winkler. Die Quittung: ein „50-Meter-Tor“ von Ajdini Ajdin zum 1:1 (53.). Per Doppelpack machte Raphael Stückmann den dritten Dreier im vierten Spiel perfekt (67., 84.). • **mak** **SVR:** Day, Masluk, Thiemeyer, Abdi, Noll-

mann, Pöhler, Henze, Doan, Yildirim, Feist, R. Stückmann (eingewechselt: Dogan, Lewandowski, Berzinch)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – FC Greffen: 0:5. Am fünften Spieltag kassierten die Albersloher ihre erste Saisonniederlage – und was für eine. Begriffe wie Klatzsche oder Packung wären wohl angebrachter, um das Ergebnis zu umschreiben. Auf eigenem Platz unterlagen die Grün-Weißen dem weiterhin verlustpunktfreien Tider Pause gekommen“, monierte Trainer Winkler. Die Quittung: ein „50-Meter-Tor“ von Ajdini Ajdin zum 1:1 (53.). Per Doppelpack machte Raphael Stückmann den dritten Dreier im vierten Spiel perfekt (67., 84.). • **mak** **SVR:** Day, Masluk, Thiemeyer, Abdi, Noll-

Seine Mannschaft sei einfach noch nicht so weit, sagte Alberslohs Trainer Till Wöstmann nach der Pleite, die allerdings etwas zu hoch ausgefallen sei. Zur Pause hatte es nur 0:1 gestanden. • **mak** **GWA:** J. Austermann, Northoff, Jeiler, Hülsmann, S. Austermann, Herrmann, Bergmann, Manz, Spangenberg, van der Haar, Mielke (eingewechselt: Poppenborg, Hövelmann)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – Westfalia Vorhelm II: 1:1. Ein gerechtes Remis erreichte Fortunas Reserve. Das Team um Kapitän Michael Schulte bestimmte die Anfangsphase. Vorhelm war zum Ende der ersten Halbzeit das aktivere Team. Auch im zweiten Durchgang begann der Gast stärker und ging in Führung (51.). Die Walstedder glichen durch einen Kopfball von Daniel Pilawa aus (67.) Bis zum Ende des Spiels entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem sich Fortunas Keeper Christoph Heinrich als großer Rückhalt erwies.

Walstedde II: Heinrich, Okumali, Brosowski (79. Lückmann), Pilawa, Jürling, Ströhlein, Teper, Kloschinski (68. Knicker), Moor (68. Dümmer), Wittenbrink, Schulte

Kreisliga C2: SV Drensteinfurt II – FC San Diego II: 4:2. „Schön war's nicht“, sagte SVD-Trainer Peter Wimber nach dem dritten Sieg im dritten Spiel. Im Laufe der ersten Halbzeit habe sein Team den Faden verloren und nicht wiedergefunden. „Du musst mit den drei Punkten schlichtweg zufrieden sein.“ Jonas Volkmar (5.), Dominik Kunz (19.) und Lars Hülsmann (37.) hatten für eine 3:0-Führung gesorgt, doch San Diegos Reserve machte es wieder spannend (39., 75.). Ferat Etemi (85.) erlöste den SVD mit dem 4:2. • **mak** **SVD II:** Lorenz, Busch, Hunsteger, Gummersbach, J. Volkmar, Ostendorf, Reining, Etemi, T. Volkmar, Kunz, Ismar (eingewechselt: Hülsmann, Peter, Siebenbrock)

Frauen, Kreisliga 10a: Fortuna Walstedde II – SpVg Oelde II: 2:0. Ihrer Favoritenrolle wurden Fortunas Damen im Heimspiel gegen die weiterhin sieglosen Oelderinnen gerecht. Mit 2:0 setzte sich das Team von Trainer Stefan Klönne gegen die zweite Mannschaft der SpVg durch und verbesserte sich auf den sechsten Tabellenplatz. Die Tore für Walstedde erzielten Jana Peckedraht und Linda Ridder nach dem Seitenwechsel. Fortunas Teammanagerin Nicole Budde zog nach dem zweiten Saisonsieg im fünften Spiel ein positives Zwischenfazit: „Dafür, dass sich die Mannschaft neu finden musste, ist es ganz gut angelaufen.“ • **mak** **Walstedde:** Söhnholz, Kosela, Gottschling, Homann, Peckedraht, Nau, Sölker, Ridder, Mersmann, Romberg, Blume (eingewechselt: Jürling, Martin)

Frauen, Kreisliga 17: BSV Fortuna Münster II – SV Drensteinfurt: 1:4. Die SVD-Damen haben dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage beigebracht, sind jetzt punktgleich mit der Fortuna-Reserve Tabellenzweiter und als einziges Team der Liga noch ungeschlagen. „Der Sieg war mehr als verdient“, sagte Drensteinfurts Trainer Volker Rüsing. „Das war ein sehr gutes Spiel von uns und eine Steigerung um 100 Prozent zur Vorwoche.“ Selbst durch den Anschlusstreffer habe sich sein Team nicht aus der Ruhe bringen lassen. Rhina Albrecht hatte den SVD in Führung geschossen (20.), Michelle Moeller markierte das 0:2 (41.). Dem 1:2 (52.) folgte ein Eigentor der Gastgeberinnen (62.). Katharina Schratz, die ihr erstes Tor für Drensteinfurt erzielte, stellte den 1:4-Endstand her (79.).

Weil die Frauen des SVD nun zwei Mal spielfrei haben, werden sie erst am 3. Oktober gegen den 1. FC Gievenbeck wieder im Einsatz sein. • **mak** **SVD:** Kissing, Gunsthövel, Vogel, Frie, Funke, Stotter, Moeller, Vogt, Schratz, Oles, Albrecht (eingewechselt: Flöter, Uysal, Keuchel)

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

- **A1** – SC Müssingen: 6:0. Tore: Jan Wiebusch, Sven Philipper, Florian Leschke (2), Henning Leschnikowski, ein Eigentor
- **F1** – SG Telgte: 7:2. Tore: Luis Seibt (3), Dennis Pfeiffer (2), Elias Schlingmann, Linus Schönfeld
- **SG Telgte – F2:** 3:6. Tore: Marten Klein (2), Henning Mühlsteff (2), Tom Hoffman, Liam Tenfelde
- **VfL Sassenberg – U7:** 3:3. Tore: Fleming Tegtmeier
- **U15-Mädchen** – DJK BW Greven: 3:2. Tore: Selina Bußmann, Jana Hillebrand, Julia Mertens

SG Sendenhorst

- **B1** – BW Greven: 1:5. Tor: Marcel Bart
- **D1** – VfL Wolbeck 3:1. Tore: Jannis Steiling, Hasan Abu Dalal, Mike List
- **WSU – U11 I:** 6:1. Tor: D. Delchmann
- **U11 II** – BSV Ostbevern II: 8:4. Tore: Tim Vollenbruch (3), Michi Hopfe (2), Jochen Möllers sowie zwei Eigentore
- **VfL Sassenberg – U10 I:** 3:9. Tore: Fierte Austermann (4), Ben Bruland (5)
- **Warendorfer SU – U9 I:** 3:5. Tore: Noah Jokiel, Lukas Brockamp, Max Schemmann (2), Alex Utnasin

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

- Die **Alten Herren I** empfangen am Samstag Ems Westbevern im Erifeld. Anstoß ist um 16 Uhr, Treffen um 15.30 Uhr.

Fußball

Bezirksliga 9

1. DJK Westfalia Soest	5	16:	3	15
2. Hammer SpVg II	5	13:	2	15
3. SG Sendenhorst	5	13:	7	13
4. SV Welver	4	7:	2	10
5. TuS 1910 Wiescherhöfen	5	11:	8	10
6. Baris Spor Oelde	5	8:	7	7
7. SV Hilbeck	5	9:	9	6
8. TuS Wickede/Ruhr	5	7:	11	6
9. Warendorfer SU	5	5:	9	6
10. SVF Herringen	4	6:	7	5
11. Sportfreunde Bockum	5	8:	11	5
12. SC Füchtorf	4	2:	5	4
13. SC Peckeloh	5	6:	8	3
14. VfL Sassenberg	5	6:	10	3
15. SG Telgte	5	5:	11	3
16. SC Hoetmar	4	3:	7	1
17. Ahlener SG	4	5:	13	1

6. Spieltag (Sonntag, 19. September): SG Sendenhorst – VfL Sassenberg, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. FC Meckenbeck	5	25:	7	12
2. TuS Hiltrup II	5	24:	8	12
3. Telekom-Post SV Münster	4	15:	3	12
4. TSV Handorf	5	14:	7	12
5. TSV Osterfelde	5	13:	8	10
6. SV Ems Westbevern	5	9:	8	9
7. SG Sendenhorst II	5	8:	12	9
8. VfL Wolbeck II	5	9:	16	6
9. TuS Freckenhorst	5	9:	8	5
10. Schwarz Weiss Münster	4	4:	6	5
11. SV GW Westkirchen	5	9:	11	4
12. BSV Ostbevern	5	10:	13	4
13. SV Drensteinfurt	5	4:	17	4
14. Warendorfer SU II	5	5:	12	3
15. SV BW Beelen	4	5:	7	2
16. DJK GW Amelsbüren II	4	3:	23	0

6. Spieltag (Sonntag, 19. September): VfL Wolbeck II – SV Drensteinfurt, 12.30 Uhr
SG Sendenhorst II – BSV Ostbevern, 13 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Liesborn	5	15:	7	15
2. SC Roland Beckum II	5	17:	11	10
3. DJK Vorwärts Ahlen	5	14:	9	10
4. BW Sünninghausen	5	12:	7	10
5. SC Lippetal	5	9:	7	9
6. Westalia Vorhelm	5	9:	9	8
7. SV Neubeckum	5	9:	7	7
8. Fortuna Walstedde	5	8:	7	6
9. SpVg Oelde	5	8:	8	5
10. SpVg Beckum II	5	6:	8	5
11. Aramis Ahlen	5	3:	8	4
12. SuS Ennigerloh	5	8:	10	4
12. TuS Wadersloh	5	8:	10	4
14. SuS Enniger	5	8:	12	4
15. Gae Genclik Ahlen	5	6:	11	4
16. VfL Lippborg	5	4:	13	2

6. Spieltag (Sonntag, 19. September): TuS Wadersloh – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	4	20:	5	12
2. TuS Freckenhorst II	5	7:	4	12
3. SC Gremmendorf	4	15:	6	9
4. DJK Rinkerode	4	12:	7	9
5. DJK GW Albersloh	5	12:	8	8
6. TSV Handorf II	3	7:	3	7
7. SC Füchtorf II	5	10:	8	6
8. VfL Sassenberg II	5	5:	12	6
9. SG Telgte II	4	9:	7	5
10. DJK RW Alverskirchen	3	4:	4	4
11. SC Hoetmar II	4	7:	9	4
12. SC DJK Everswinkel	4	8:	14	4
13. BSV Ostbevern II	5	6:	16	3
14. SV BW Beelen	3	2:	8	0
15. SG Sendenhorst III	4	1:	14	0

6. Spieltag (Sonntag, 19. September): TuS Freckenhorst II – SG Sendenhorst III, 13 Uhr
SV Rinkerode – DJK GW Albersloh, 15 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1. SV 1956 Benteler	5	15:	4	15
2. SuS Enniger	5	20:	1	13
3. Warendorfer SU II	5	21:	4	12
4. DJK SG Bokel	5	39:	10	9
5. BW Sünninghausen	4	16:	6	9
6. Fortuna Walstedde II	5	10:	9	8
7. SV BW Beelen	4	15:	8	6
8. Victoria Clarholz	4	13:	14	6
9. Rot Weiss Ahlen	5	12:	13	6
10. Rot Weiss Vellern	5	16:	29	6
11. Germania Stromberg	4	7:	18	4
12. SV GW Westkirchen	4	6:	14	3
13. VfB Germania Lette	5	6:	16	3
14. SC Füchtorf	5	5:	32	3
15. SpVg Oelde 90 II	4	3:	9	1
16. SuS Ennigerloh	5	4:	21	1

6. Spieltag (Sonntag, 19. September): SC Füchtorf – Fortuna Walstedde II, 12.30 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. BSV Fortuna Münster II	5	18:	7	10
2. SV Drensteinfurt	4	12:	4	10
3. BSV Ostbevern II	4	10:	7	9
4. DJK Borussia 07 Münster	4	13:	9	7
5. Westfalia Kinderhaus II	4	6:	5	7
6. 1. FC Gievenbeck	4	14:	11	6
7. TuS Altlarpe	5	8:	11	6
8. DJK Wacker Meckenbeck II	3	7:	6	4
9. TuS Saxonia Münster II	4	3:	10	4
10. SV Ems Westbevern	3	3:	10	3
11. SV BW Aasee	3	8:	18	3
12. TuS Hiltrup	3	2:	5	1
13. SC Münster 08	4	4:	10	0

6. Spieltag (Sonntag, 19. September): SV Drensteinfurt spielfrei



Vereinsmeisterschaften: Die Mitglieder der Drensteinfurter DLRG-Ortsgruppe trafen sich zu den Vereinsmeisterschaften. Dabei mussten die Teilnehmer verschiedene Disziplinen wie Hindernisschwimmen bewältigen. Gestaffelt war der Wettbewerb nach Trainingsgruppen und dem Geschlecht. Die ersten Plätze erreichten folgende Schwimmer: Larissa Winkler, Lukas Brendler, Carla Kröger, Flemming Kreckel, Anna-Sophie Tewes, Lars Gawellek, Juliane Schönfeld, Felix Kreckel, Michele Kruse und Sven Goßheger. Nach der Siegerehrung bedankte sich DLRG-Vorsitzende Claudia Dohm bei den Organisatorinnen Marion Müller und Jennifer Gawellek. Im Anschluss fand das traditionelle Abschwimmen statt, bei dem die Kinder mit Klamotten ins Wasser durften. Text/Foto: Dom. Drepper



Den Freizeitpark Slagharen besuchten die B-Juniorinnen von Fortuna Walstedde kurz vor Beginn ihrer ersten Saison in der Bezirksliga. Nachdem es sich die Fußballerinnen in den Wigwams gemütlich gemacht hatten, wurde der Park erkundet. Eine Wasserbahn, ein 4D-Kino, eine Achterbahn und vielen weitere Attraktionen boten viel Abwechslung. Für die nun bei den Damen spielenden Mädchen gab es Abschiedsgeschenke. Am Sonntag ging es mit dem Bus zurück nach Walstedde. Sowohl das Mädchenteam als auch die Damenmannschaft suchen neue Spielerinnen zur Verstärkung. Die Trainingstage und -zeiten sind im Internet auf www.fortuna-walstedde.de zu finden. Text/Foto: pr



Die Vorbereitungen für das Reit- und Springturnier in Albersloh (17. bis 19. September) befinden sich in vollem Gange. Der Jugendvorstand des RVA hatte die Kinder und Jugendlichen zum traditionellen Stangenputzen eingeladen. „Bewaffnet“ mit Putzeimern, Schwämmen, Lappen und Gummistiefeln, so Geschäftsführer Frank Wahlert, reinigten diese die zahlreichen Ständer und Stangen der Hindernisse. Nadine Teupe und Co. hatten für Getränke und Pizza gesorgt. Am Donnerstag wartet der nächste Arbeitseinsatz auf die Vereinsmitglieder. Für das Turnier benötigt der RVA Kuchenspenden. Die Kuchen können am Freitag, Samstag und Sonntag im Festzelt auf dem Vereinsgelände in der Hohen Ward abgegeben werden. Text/Foto: pr

Piraten starten 303 Abzeichen

Drensteinfurt • Da parallel zum Start des DJK-Piratenwochenendes am Freitag, 17. September, eine Veranstaltung in der Kardinal-von-Galen-Grundschule stattfindet, wird die Abfahrt zur Dreingau-Halle verlegt. Abfahrtszeit ist weiterhin 14.30 Uhr. Die Kinder kehren wie geplant am Sonntag, 19. September, gegen 16 Uhr zurück und können an der Grundschule abgeholt werden. In dringenden Fällen ist Nicole Schwarzendahl unter Tel. 0171-9926132 erreichbar.



Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt vermeldet in dieser Saison bislang 247 Jugend- und 56 Erwachsene-Sportabzeichen. Hinzu kommen 59 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW allerdings nicht wertet. An diesem Donnerstag fällt die Abnahme im Erlfeld aus. Nachfolgend die Namen erfolgreicher Sportler: Erwachsene: Bronze mit der Zahl 2: Dirk Brauckmann; Minis: Linus Bichbäumer, Sina-Maey Föcker, Dustin und Angelique Fögeling, Aimée Frank, Leonie Lenhard, Jona Marie Neve, Xaver Maria Peppmeier, Isabell Reich, Anton Luca Schlierkamp, Jan Schöttler, Lukas und Liane Schuldais, Emma Schweer



Wanderfahrertreffen der Kanuten: Elf Mitglieder des Albersloher Kanu-Clubs nahmen am 55. Wanderfahrertreffen des Kanu-Verbands NRW in Witten teil. Nachdem die Zelte aufgebaut worden waren und darin die erste Nacht verbracht worden war, standen für die Teilnehmer 24 Kilometer Ruhr von Witten bis Bochum-Dahlhausen auf dem Programm. Nach vier Kilometern erreichten die Albersloher das erste Wehr. Durch eine Bootsgasse – extra für Kanuten eingerichtete Wasserrutschen – konnten sie das Wehr leicht passieren, sagte Alexander Walkowski. Anschließend überquerten sie den Kemnader See. Über den Wind, der den Kanuten die Fahrt ein wenig erschwerte, freuten sich die Drachenfreunde des Drachenfestivals. In der Nähe der Burg Blankenstein mussten die AKCler ein Wehr umtragen, da hier keine Bootsgasse die freie Fahrt ermöglicht. Sie nutzten die Gelegenheit zu einer Mittagspause an Land. Kurz vor dem Ziel in Bochum-Dahlhausen konnten die Kanuten eine Dampflok der Ruhrtalbahn mit drei Personenwagen, die entlang der Ruhr Richtung Witten fuhr, bestaunen. Nachdem der Campingplatz in Witten wieder erreicht war, gab es zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Einige Alberloher wanderten noch zum nahegelegenen Muttental, in dem es Sehenswürdigkeiten aus 450 Jahren Bergbaugeschichte gibt. Am Sonntag wurde die Ruhr von Hagen bis zu den Bootshäusern in Witten gepaddelt. Nach 15 Kilometern war das Ziel erreicht. Nachdem die Albersloher ihre Zelte abgebaut und ihre Sachen zusammengepackt hatten, machten sie sich auf den Heimweg. Text/Foto: pr



123 Minisportabzeichen verliehen: Aufregung herrschte am Sonntagmittag in der Aula der Sendenhorster Realschule St. Martin, als 123 Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern zur Verleihung der Minisportabzeichen erschienen. Karin Rammler und Martina Lackmann überreichten den sportlichen Kindern eine Medaille, eine Urkunde und einen Eisgutschein als Anerkennung für die erfolgreichen Leistungen. Immerhin absolvierte der Nachwuchs die Disziplinen 25 Meter Schwimmen, Weitsprung, 50 und 400 Meter Laufen sowie Weitwurf. Weiten und Zeiten waren zweitrangig. Das jüngste Kind, das mit gerade einmal 19 Monaten die Prüfung bestand, ist Lara Leppelmann. Ebenfalls besondere Leistungen zeigten Malu Glaser, Marvin Benek, Melina Sentker und Phillis Wagner, die im Alter von sieben Jahren das Schüler-Sportabzeichen abgelegt haben. Malu Glaser hatte sogar schon mit sechs Jahren die Schüler-Disziplinen gemeistert, so dass ihr diesmal das silberne Abzeichen verliehen wurde. Die anderen drei bekamen das Abzeichen in Bronze. Nach zehnjähriger ehrenamtlicher Arbeit als Prüferin für die Minis gab Karin Rammler (kleines Bild) im Anschluss an die Verleihung ihr Amt an Katrin Böcker und Melanie Traven weiter. Zuvor war sie vom Vorsitzenden der SG Sendenhorst, Franz-Josef Reuscher, mit Blumen und einem weiteren Geschenk verabschiedet worden. Text/Foto: Schmitz-Westphal

Titelsammler

Mike und Ronja Mathis Vereinsmeister des TCR

Rinkerode • Die Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Rinkerode wurden zu Mathis-Festspielen. Zwei Titel gingen an Mike, zwei an Ronja Mathis.

Im Herren-Einzel-Finale duellierten sich Mike Mathis und Felix Aupke. Seriesieger Mathis gewann das Match deutlich mit 6:0 und 6:0 und verteidigte seinen Titel damit erfolgreich. Das Spiel stand unter dem Motto „Erfahrung gegen jugendlichen Übermut“. In dem von viel Technik, Kampf und Leidenschaft geprägten Damen-Finale ging Ronja Mathis als Siegerin vom Platz. Sie entthronte Lara Hirsch mit 6:4 und 6:2. Den Titel der neuen Altersklasse 50 sicherte sich Bernd Horstkötter. Der TCR-Vorsitzende setzte sich gegen seinen Mannschaftskollegen Peter Nienaber mit 6:1 und 6:1 durch. Parallel wurden im Anschluss die Doppel-Endspiele ausgetra-



gen. Bei den Damen verloren Dominique Lemarchand und Tanja Fallenberg gegen Ronja Mathis und Isabell Schäfer deutlich mit 2:6 und 1:6. Bei den Herren schlugen Felix Aupke und Tim Mersmann das Doppel Mike Mathis/Manuel Schemmelmann mit 6:4, 1:6 und 6:4. Zum Abschluss stand traditionell das Finale im Mixed auf dem Programm. Mike Mathis und Barbara Vette gewannen gegen Carsten Vietze und Tim Mersmann das Doppel Mike Mathis/Manuel Schemmelmann mit 6:3 und 6:3 und sicherten sich so den Vereinsmeistertitel.

„Insgesamt haben wir ein sehr gelungenes Jahr hinter uns. Der vierte Platz hat sich jetzt schon bezahlt gemacht. Wir waren in der Saison sehr erfolgreich, so dass wir uns diesen Abschluss mehr als Verdient haben“, sagte Ulrike Röger vom Vorstand. Nach der Siegerehrung wurde beim TCR bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. • fb



Die Finalisten der Clubmeisterschaften: (hinten von links) Carsten Vietze, Isabell Schäfer, Ronja Mathis, Barbara Vette, Barbara Finkensiep, Tanja Fallenberg und Dominique Lemarchand sowie (vorne) Peter Nienaber, TCR-Vorsitzender Bernd Horstkötter, Mike Mathis, Manuel Schemmelmann, Tim Mersmann und Felix Aupke. Foto: Bothe

Strukamps bestes Ergebnis

Ameke • Reinhard Strukamp sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften im Blankbogenschießen, die der Deutsche Bogensportverband ausrichtete, den dritten Platz. Geschossen wurde auf der Bogensportanlage in Oberbauerschaft, einer Ortschaft der Gemeinde Hüllhorst im Kreis Minden-Lübbecke. Nach mehreren erfolgreichen Teilnahmen an Bezirks- und Landesmeisterschaften holte sich Strukamp erstmals einen Platz unter den ersten Drei bei einer Deutschen Meisterschaft. „Strukamp ist ein sehr guter Schütze, wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg“, sagte Robert Hesse, Sportleiter des Bogenschützenvereins Rot-Weiß Hamm, in dem Strukamp seit Jahren Mitglied ist. • fk



Hostermann auf Platz 56

Drensteinfurt • Norbert Hostermann schaffte den Münster-Marathon in weniger als drei Stunden. Nach 2:57:34 Stunden kam er als 56. von 2386 Finishern ins Ziel.

Badminton

Schüler-Duell endet 5:3

SG Sendenhorst

• **Schüler II – Schüler I:** 3:5. Das Manko der zweiten Mannschaft: Sie konnte kein zweites Herrendoppel stellen.
• **Jugend I – SC Peckeloh:** 8:0. Selbst Luca Sauerland, der eigentlich in der U13 spielt, fegte seine Gegner aus der Halle.
• **VfL Sassenberg – U13:** 0:6. 12:0 Sätze und 256:110 Spiele für die SG sprachen eine eindeutige Sprache.
• **SpVg Steinhagen – U11:** 6:0. Die Reise nach Steinhagen lohnte sich für die junge Sendenhorster Mannschaft nicht.
• Die erste und zweite Seniorenmannschaft (Kreisliga) treffen an diesem Mittwoch (20.30 Uhr) gleich zum Auftakt in der Westtorhalle aufeinander. • vol

immomia
suchen. finden. leben.



Gefunden:
Haus mit Pool in
Sendenhorst!

Das größte Immobilienangebot in der Region.
www.immomia.de

Silke Rehberg öffnet ihr Atelier

Neue VHS-Reihe „Kunst vor Ort“ startet

Sendenhorst • Die VHS-Veranstaltungsreihe „Kunst vor Ort – Ateliergespräche mit Sendenhorster Künstlerinnen“ will einen Einblick geben in die Kunst- und Lebenswelten Sendenhorster Künstlerinnen, ihr Selbstverständnis und ihr Werk vorstellen und dazu anregen über „Kunst vor Ort“ ins Gespräch zu kommen.

Das erste Ateliergespräch findet am Freitag, 24. September, um 19.30 Uhr in der Bildhauerwerkstatt von Silke Rehberg am Ahlener Damm 2 statt. Die in Ahlen geborene Künstlerin ist bekannt für ihre Installationen und Skulpturen im öffentlichen

Raum. Silke Rehberg studierte Bildhauerei an der Fachhochschule Münster und Freie Kunst an der Kunstakademie Münster.

Das Gespräch wird moderiert von Dagmar Schmidt aus Münster, die als freiberufliche Kunstwissenschaftlerin unter anderem tätig ist in der Kunstvermittlung am Kunstmuseum Ahlen. Der Eintritt beträgt 8 Euro inklusive Getränken.

Wegen des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung über die VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder über die Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303112, erforderlich. www.vhs-ahlen.de



Silke Rehberg öffnet am 24. September ihr Atelier am Ahlener Damm für alle Interessierten.

Foto: pr

Senioren fahren nach Düsseldorf

Sendenhorst • Die vom Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst angebotene Fahrt nach Düsseldorf (mit Besuch des Landtags sowie der Altstadt) findet wie geplant am morgigen Donnerstag, 16. September, statt. Der Bus startet um 8 Uhr in Albersloh am Teckelschlaut und gegen 8.15 Uhr am Lambertiplatz in Sendenhorst. Die 51 Teilnehmer der Düsseldorf-Fahrt – sie ist seit langem ausgebucht – werden zwischen 19 und 19.30 Uhr in Sendenhorst zurück erwartet.



Die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert des Sendenhorster Spielmannszuges haben die entscheidende Phase erreicht. Große Unterstützung erhält der Spielmannszug von der Sendenhorster Sparkasse Münsterland Ost. Hierfür bedankten sich die Mitglieder bei Klaus Fronholt (Bild). Karten für das Konzert am 30. und 31. Oktober sind in der Geschäftsstelle der SG oder bei allen Mitgliedern des Sendenhorster Spielmannszuges erhältlich. Erwachsene zahlen im Vorverkauf 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen 2,50 Euro.

Text/Foto: Vollenkemper

Zur Person

• **Mechthild Hagemann**, Lehrerin an der Kardinal-von-Galen-Grundschule, wurde jetzt für 40 Jahre im öffentlichen Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen geehrt.



Einen tollen Tag verbrachte die kfd St. Martin am Mittwoch in der Kulturhauptstadt Essen. Tief beeindruckt zeigte man sich zunächst von der Villa Hügel. Bei der von der kfd organisierten Sonderführung konnten die Teilnehmerinnen einen Blick in das Schwimmbad, den chinesischen Salon und die Wirtschaftsräume werfen. Dann ging es weiter nach Essen-Werden zur Basilika St. Ludgerus (Bild). Auch hier vermittelte eine fachkundige Führung viel Wissenswertes. Nach dem Mittagessen machten die Frauen eine Schiffsfahrt auf dem Baldey-See.

Foto: pr



Die Minis der Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst eroberten mit ihrem Tanz die Herzen der Zuschauer.

Foto: as

Drei klangvolle Tage

18. „SoWieSo“-Stadtfest begeistert die Zuhörer / Beatles-Doubles sorgen verspätet für Stimmung

Sendenhorst • Musik lag am Wochenende in Sendenhorst in der Luft. Das 18. „SoWieSo“-Stadtfest stand wieder auf dem Programm und sorgte auf dem Rathausplatz für reichlich Musikspaß.

Die erste Gruppe auf der Bühne war am Freitagabend die SG-Band, die in den vergangenen Jahren immer mit dabei war. Schließlich handelt es sich hierbei um Sendenhorster Musiker, die sich einst aus verschiedenen Abteilungen der Sportgemeinschaft gefunden hatten.

Die Besucher des ersten Stadtfesttages verkrochen sich ein wenig unter ihren Schirmen und an den Bierständen, als Regen einsetzte. Doch der Stimmung tat das natürlich keinen Abbruch. Als nächste Gruppe begeisterte dann „Girln in Trouble“ das Publikum.

Pilzkopf-Frisuren

Mit viel Geduld erwarteten die Zuhörer eine Stunde später als angekündigt die Gruppe „Recartney“ auf der Bühne. Schon die Pilzkopf-Frisuren der Jungs ließen keinen Zweifel daran, dass es sich hierbei um Beatles-Doppelgänger handelte. Mit bekannten Liedern wie „She loves you“ ließen sie die Fans bis tief in die Nacht auf dem Rathausplatz abrocken.

Auch am Samstagabend standen wieder bekannte Gruppen auf der Bühne. Den Auftakt machten die Schülerbands der Muko unter der Leitung von Hans Kinneging. Bekannt von vielen Sendenhorster Auftritten, ließen „Endlich Freitag“, „Scatterbrain“ und „Brock“ ihre Instrumente rocken, dazu gab

es bekannte Lieder der 1970er und -80er Jahre.

Besonders viele Besucher waren zu den anschließenden Acappella-Auftritten von „Scampi“ und „Wireless“ gekommen. Der Applaus war für beide Gruppen endlos. Mit dem Auftritt von „Home to Paris“ ging in den frühen Morgenstunden auch der zweite Stadtfesttag zu Ende.

Mit einem bunten Programm für große und kleine Besucher hatte die Muko den 18. „SoWieSo“-Sonntag gestaltet. Schon mittags um 12 Uhr standen die ersten Musiker auf der großen Bühne auf dem Rathausplatz: die „Flints-Tones“ – das ist die Bigband der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst. Sie besteht aus Mitgliedern der Stadt- und Feuerwehrkapelle. Die Gruppe erntete tosenden Applaus, genauso wie die nachfolgenden Klarinetten-Ensembles und Saxophon-

quartette der Musikschule Beckum-Warendorf.

Etwas mehr Bewegung als Musik brachte die Bauchtanzgruppe mit: Junge Mädchen zeigten ihre flotten Hüftschwünge. Die Bauchtanzgruppe wurde von Heiderun Hennenberg („Kadisha“) ins Leben gerufen und trainiert regelmäßig in der Teigelkampfschule.

Bunte Tücher

Erst süße vier bis sechs Jahre waren jene Mädchen der Tanzsportabteilung der Sportgemeinschaft, die fröhlich bunte Tücher schwenkten und sich im Kreis drehten. Auch sie erhielten viel Applaus. Die nachfolgenden Tanzgruppen zeigten ebenfalls tolle Formationen. Unter dem Motto „Kommt und musiziert mit mir“ lud das Theater Töfte einige Kinder zur musikalischen Floßfahrt auf

die Bühne ein. Mit einfachen Instrumenten musizierten und sangen sie gemeinsam und hatten jede Menge Spaß.

Unter ihren Schirmen genossen die Besucher im Regen das bunte Rahmenprogramm, bei dem auf dem Kirchplatz auch das Spielmobil der SG zu jeder Menge Familienspaß bei sportlichen Spielen einlud. Spannende Kämpfe am Ball trugen derweil die Teilnehmer beim Menschenkicker aus. Sechs Mannschaften gingen dabei an den Start. Am Ende stand fest, dass mit 15 Punkten die Mannschaft der Muko den ersten Platz belegt hatte, gefolgt von der C2-Jugend der SG mit zehn Punkten und der C1-Jugend mit sieben Punkten.

Die Besucher des Stadtfests waren wieder einmal begeistert von dem gut organisierten, dreitägigen Treiben. •as
>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



„Paul“ von „Recartney“ spielte stilecht auf.

Foto: as



Auch diese Gruppe der Musikschule Beckum-Warendorf erfreute das Publikum mit schönen Klängen.

Foto: as



Lambertusfest am Freitag

Sendenhorst • Der Heimatverein lädt alle Bürger Sendenhorsts zum Lambertusfest am kommenden Freitag, 17. September, in den Garten von Haus Siekmann ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. In diesem Jahr wird die Pyramide von den Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Michael gebunden und geschmückt. Das Bauernspiel gestaltet die Kardinal-von-Galen-Grundschule Sendenhorst. Die Jugendabteilung der Feuerwehrkapelle übernimmt unter der Leitung von Martin Pasternak die musikalische Begleitung des Abends. Gerne können von den Teilnehmern eigene Laternen mitgebracht werden, um der Veranstaltung einen festlichen Rahmen zu geben.

Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Mittwoch, 22. September, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Westfalen im Rathaus stattfindet. Interessierte Bürger haben von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr die Gelegenheit, sich in der Stadtverwaltung über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Termine können unter Tel. (02526) 303169 vereinbart werden.

kfd besucht Dr. Oetker

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt alle Interessierten ein, am Mittwoch, 2. Februar 2011, die Dr.-Oetker-Welt in Bielefeld zu besuchen. Der Bus startet um 15 Uhr am Lambertiplatz. Die Besichtigung dauert von 17 bis 19.45 Uhr. Die Kosten betragen für Mitglieder 22 Euro, für Nichtmitglieder 27 Euro. Anmeldungen bei Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Kolpingsfamilie radelt wieder

Sendenhorst • Die nächste Radtour der Kolpingsfamilie Sendenhorst steht auf dem Programm. Alle interessierten Radler treffen sich am Donnerstag, 16. September, um 14 Uhr an der Pumpe.



Vor mehr als 25 Jahren trafen sich acht Junggesellen regelmäßig, um gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Spiele gehörten auch dazu, so dass es nichts Außergewöhnliches war, einen Kegelclub zu gründen. Junggesellen sind sie schon lange nicht mehr, aber Kegeln tun sie immer noch regelmäßig in ihrem Stammlokal Peters. Zum 25-jährigen Jubiläum ihres Vereins „Die acht Junggesellen“ hatten sie auch die Partner und ehemaligen Mitglieder eingeladen, um gemeinsam ein kleines Schützenfest zu feiern. Neben den Gründungsmitgliedern Dietmar Winkler, Rudi Leiß, Albert Linnemann und Matthias Köter sind noch André De Bock, Wolfgang Mros, Paul Honerpeik und Sven Ostlinning mit von der Partie.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



125 Jahre Männer-Gesang-Verein Rinkerode von 1885 e.V.



Klangvolles Jubiläum

Männer-Gesang-Verein Rinkerode wird 125 Jahre alt / Zwei Konzerte am Wochenende

Der krönende Abschluss einer anstrengenden Woche soll es werden: Am 18. und 19. September feiert der Männer-Gesang-Verein (MGV) Rinkerode mit zwei großen Konzerten sein 125-jähriges Bestehen. Bis dahin gib es für die MGV-Mitglieder allerdings noch viel zu tun. Die Festhalle und das Gelände auf dem Hof der Baumschule Eschweiler, Hemmer 28, müssen hergerichtet werden. Bereits am Montag, 13. September, sorgen die Rinkeroder Sänger dort für eine Grundreinigung. Am Freitag, 17. September, endet die Vorbereitungsphase dann mit dem Bühnenaufbau und dem Schmücken

der Halle. Mit einem Vorabendgottesdienst in der Halle der Baumschule Eschweiler wird das MGV-Jubiläum am Samstag, 18. September, dann um 18.30 Uhr eröffnet.

Ohrenschmaus

Anschließend bietet das Jubiläumskonzert dann einen Ohrenschmaus unter dem Motto „Ein Abend beschwingter Melodien – 125 Jahre und kein bisschen leise“. Unter der Gesamtleitung von Franz-Josef Angenendt erklingen Werke aus der Klassik sowie Lieder aus Operetten und Musicals. Begleitet wird der MGV vom Salonorchester

der Westfälischen Schule für Musik (Leitung: Karlheinz Cieschek). Auch Solisten der Musikschule Breimann sowie die Rinkeroder Sopranistinnen Elke Große-Venhaus und Ricarda Gerlach werden zu hören sein. Der Eintritt kostet 12 Euro. Mit einem Freundschafts-singen geht das Jubiläumsprogramm am Sonntag, 19. September, ab 14 Uhr in der Eschweiler-Halle weiter. Unter anderem werden daran Chöre aus Ascheberg, Drensteinfurt, Albersloh und Hilstrup teilnehmen. Für dieses Chorkonzert ist der Eintritt frei. Zudem erwarten die Gäste eine gedeckte Kaffeetafel und ein Büfett mit selbst

gebackenem Kuchen zu günstigen Preisen. Und natürlich gibt es wieder viel Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Faltblatt

Konzert-Karten gibt es ab sofort bei den MGV-Mitgliedern sowie bei der Sparkasse und der Volksbank in Rinkerode. Dort liegt auch das Konzertprogramm als Faltblatt aus. Bei Diethelm Tschersich, Tel. (02538) 8042, können sich alle melden, die kostenlos zu den Konzerten gebracht und von dort wieder abgeholt werden wollen. **Jan** Weitere Infos gibt es unter www.mgv-rinkerode.de



Die Tickets sind da, die Plakate sind fertig: Ulrich Schäpers, Vorsitzender des MGV Rinkerode (r.), und Schriftführer Holger Steuer freuen sich schon auf die Jubiläums-Konzerte am 18. und 19. September. Foto (A): Schneider

Werner Schlüter
Bildhauermeister
Steinmetzbetrieb

Albersloher Straße 39 · Telefon 025 38/81 89 · Fax 14 22
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Zimmerei

Heinrich Rieping Gm
Holzbau · Trockenbau b
Fachwerkrestauration H

Eickenbeck 41
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 025 38 / 80 27 · Fax 025 38 / 82 07

Wir gratulieren herzlich dem **Männer-Gesang-Verein Rinkerode** zum 125-jährigen Bestehen und wünschen für die Zukunft noch viele musikalische Höhepunkte.

Ihr Team
IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Eickenbeck 64
Telefon 0 25 38 / 266 od. 12 77
Telefax 13 66
B.Beckamp@t-online.de
www.beckamp-fenster.de

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“

- Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Alu
- Wintergärten, Markisen und Insektenschutz
- Sicherheitsbeschläge und Nachrüstung
- Zimmertüren
- Reparatur- u. Wartungsdienst
- Beseitigung von Einbruchschäden

KÖMMERLING
+Fenster-Profis

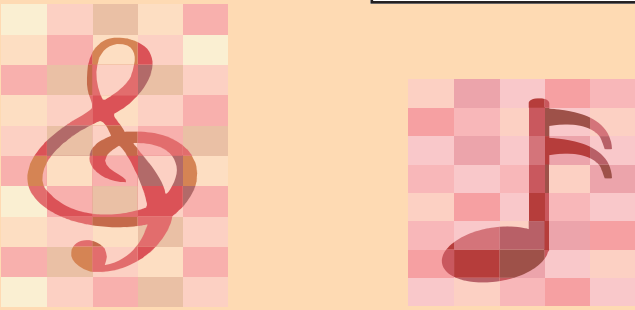
Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 11 • ☎ 025 38/ 91 54 52

U. RÜTHER GmbH
Sanitär- und Heizungsbau
Göttendorfer Weg 27 A
48317 Drensteinfurt
Telefon 025 38/485 • Fax 4 80
Mobil: 01 71/ 7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE
Göttendorfer Weg 50
Telefon 025 38 / 81 83
Telefax 025 38 / 10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunalen Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen



Autohaus Pieper & Schober GmbH

Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Winterreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Urlaubs-Check
- Inspektionen
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- Unfallschäden
- und vieles mehr!

Autohaus Pieper & Schober GmbH
Albersloher Str. 43
48317 Rinkerode
0 25 38 / 10 22

www.AUTO-PIEPER.de

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Rollläden, Markisen & Co

Markus Hensing Meisterbetrieb

10 % Rabatt auf Markisen

Rollläden Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 · Fax 0 25 38 / 91 42 25

Kolata's Party Service

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung
Schlemmer-Salate
Käse-Spezialitäten
Party-Service

Albersloher Straße 4 · 48317 Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 15 81

Handwerklich gefertigte Arbeiten bürgen für Qualität und individuelle Gestaltung

Heinz Loddenkemper

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI • INNENAUSBAU

- Fensterbau
- Türen und Treppen
- Gaststätteneinrichtung
- Möbelfertigung

Seit 50 Jahren Meisterbetrieb
Göttendorfer Weg 14 · Telefon 0 25 38 / 81 01 · Fax 1216 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode



Wilfried Voges
VERSICHERUNGSFACHWIRT

DRENSTEINFURT
Marienstraße 2
☎ 02508 / 994 8222

RINKERODE
Alte Dorfstraße 10
☎ 02538 / 8222

☎ 0 17 17 59 8222
✉ lvm@govoges.de

LVM
VERSICHERUNG

Geschäftsanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.00-13.00 Uhr



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff







Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Rogge
Obst & Gemüse

deutscher **Elstar** neue Ernte
1 kg **1.50 €**

Angebot der Woche:

deutscher **Cox Orange** neue Ernte
3 kg **4.00 €**

deutscher **Blumenkohl** große weiße Köpfe
Kopf **1.95 €**



Bratwurst und Pommes

jeweils nur **1.00 €**



1 Stück Kuchen und 1 Pott Kaffee

für nur **2.50 €**

Kaufbar & Kisfeld feiern Sommerausklang - besuchen Sie uns am Samstag, 18.09.2010

KaufBar!
Blumen & Keramik Outlet
Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck
(0 25 06) 3 06 66 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr



Münsterstr. 57
48167 Münster-Wolbeck
(0 25 06) 33 55

WEINPROBE
Sonntag 19. September
10-15 Uhr

WEIN FLAMMKUCHEN
TOLLE HERBSTDEKO
20% AUF BLUMEN UND PFLANZEN
HÜPFBURG, GEWÜRZE & KRÄUTER

Blumen Lodenkämper
Hammer Straße 139 • 59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 - 27 95 • Fax 0 23 82 - 8 20 24

Sonderposten Verkauf
Moskaik für Küchen + Bad
ca. 80 Sorten aus Keramik, Glas und Marmor

Samstag 18.09.2010 von 8.00-14.00 Uhr
Auf dem Hof von Fliesen Welschheit
Drensteinfurt, Schmiedestr. 5

Wir sind Mosaik Großimporteur
Tel.: 02508-999526

Tanzschule Girke
Tanzkurse in Drensteinfurt
Hotel-Restaurant „Amigos“ im Alten Brauhaus, Mühlenstr. 14



Neue Tanzkurse

Schüler: Beginn Freitag, 11. September 19.00 Uhr
Paare: Beginn Freitag, 11. September 20.30 Uhr
Anmeldung: T. 0 25 28 / 16 10 oder in der ersten Tanzstunde

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder
01 71/ 5 39 11 77

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Dreingau Zeitung

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ **01 60 / 98 65 21 65**
www.derbaumlaeuer.de

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 0 25 08/12 61



Wochenendangebot vom 16.09.10 - 18.09.10

Rinderrouladen
aus der Keule, beste Limousinqualität, eigene Schlachtung 1 kg **8.98 €**

„Cordon Bleu“
zarte Schweinelachstaschen mit Käse und Kochschinken gefüllt 100 g **1.00 €**

Frishwurst Aufschnitt
vielfach sortiert, eigene Herstellung 100 g **0.92 €**

Donnerstag ist Eintopftag:
Grüne Bohnen-Eintopf
pro Portion **3.00 €**

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.

Service- u. Reparatur-Meisterwerkstatt

Jörg Schmidt
Tel. 02508 - 985775

Rieth 22 ★ 48317 Drensteinfurt
Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Familienanzeigen

Liebe MAMA, lieber PAPA,
liebe OMA, lieber OPA!

50 JAHRE

SIND ES WERT, DAS MAN EUCH BESONDERS EHRT.
DRUM WOLLEN WIR EUCH HEUTE SAGEN,
ES IST SCHÖN, DASS WIR EUCH HABEN.
ALLES GUTE ZUM **50. HOCHZEITSTAG**
WÜNSCHEN GANZ HERZLICH

KLAUS MIT DIANA UND ANN-CHRISTIN,
DETLEV MIT GABI, KAI UND MARVIN

www.dreingau-zeitung.de

Immobilien

Drensteinfurt
1. OG, 2 Zi, Kü, Bad, Balkon, KM 300 € + NK
Tel. 02538/95062 o. 284

Drensteinfurt
DG-Whg., 2 Zi, Kü, Bad, KM 230 € + NK
Tel. 02538/95062 o. 284

Drensteinfurt
Appartement, 35 m², mit sep. Küche und Balkon, zum 01.12.2010 frei
Tel. 0176/43044644

Albersloh
Omas kl. Haus (BJ. 1950) m. Garten u. Nachspeicherhgz. zu verm., Wfl.ca. 110 m², 3 Kellerr., 1 PKW-Stellpl., Bezug ab 01.11.10, KM 450 € + NK + HK, keine Haustiere
Tel. 02535/1244

Garage oder kleine Halle
in Albersloh zu mieten gesucht.
Tel. 017572074545

Gaststätte
Hammer Poat
neu zu verpachten.

Zuschriften unter Nr. DR Z 286 an diese Zeitung

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Stellenmarkt

Sendenhorst
Suche Hilfe zur Pflege meiner Mutter (inkl. putzen).
Tel. 0170/5139243

Azubi (Elektroniker)
1. Lehrjahr benötigt Nachhilfe in Mathe.
Tel. 02508/9991704 (ab 13.30) oder 0172/5838616

Hole Ihr Kind in Drensteinfurt vom Kindergarten oder Schule ab! Und betreue es bis die Mama oder Papa von der Arbeit kommt. Interesse? Liebevolle Omi (57J.)
Tel: 025 08/99 39 31

Suche Gartenhilfe
für Strauch- und Heckenschn. im Herbst und Frühj. und monatl. Gartenpfl.
Tel. 02508/984240

Automarkt

Nissan Micra 01/10
15 km (Abwrackprämie), 65 PS, weiß, Klima, Radio-CD-USB, 8.900 VB,
Tel. 0176/69536887

BMW X5 Kompletträder
zu verkaufen, Alu, 235/65 R17, Michelin M+S
Tel. 02508/984525 oder 0171/5136633



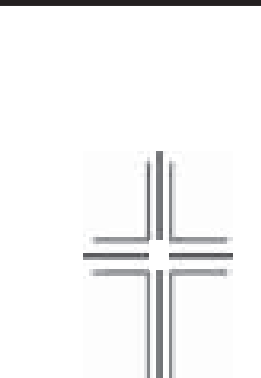
Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Margarete Gawlik
geb. Firlus
* 17. April 1936 † 6. August 2010

D für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
A für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
N für eine stumme Umarmung
K für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
E und ein stilles Gebet.

Im Namen der Familie Gawlik

Das Sechswochen-Seelenamt, zu dem wir herzlich einladen, feiern wir am Samstag, dem 18.09.2010 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.



„Betet, lächelt, denkt an mich, betet für mich ...
Ich bin nicht weit, nur gerade auf der anderen Seite des Weges.“
Paul Claudel

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, die Kranz- und Blumenspenden, sowie die Geldspenden an das Hammer Forum e.V. sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank. Es war ein großer Trost, zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war. Wir sind alle glücklich und sehr dankbar für die bereichernden gemeinsamen Jahre, die wir alle mit ihr verbringen durften.
In Gedanken sind wir ihr immer nah.

Hugo Menninghaus und Familie

48317 Drensteinfurt-Walstedde, im September 2010

Theresia Menninghaus
* 27. Dezember 1939
† 2. August 2010

Zum Sechswochen-Seelenamt unserer lieben Verstorbenen laden wir am Freitag, den 17. September 2010, um 19.00 Uhr in die St. Lambertus Kirche.